

## BERGTREKKING EUROPAWEG AUSSICHTEN ENTLANG DES MATTERTALS

Der legendäre Europaweg besticht durch Superlative. Er führt durch das tiefste Tal der Schweiz, entlang der höchsten Gletscherberge der Alpen, über die längste Fussgängerbrücke der Welt und endet am schönsten Berg der Alpen. Abenteuerlich schlängelt sich der Weg dem Hang entlang und erfordert unsere ganz Aufmerksamkeit. Aber immer wenn wir innehalten und aufblicken beeindruckt uns ein fantastisches Panorama: das Weisshorn mit seinen Trabanten ist uns ständiger Begleiter und weit unten im Tal wirken Häuser, Eisenbahn und Autos wie Spielzeuge.

Aufgrund eines Bergsturzes steigen wir von unserem Ausgangspunkt Grächen hinunter nach Herbriggen und anderntags wieder hinauf zur Europahütte. Die Wanderung erfordert eine gute Trittsicherheit und etwas Ausdauer. Sie entschädigt aber mit einem fantastischen Erlebnis!

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag bis Sonntag, 05. bis 08. August 2021</b>
<b>Treffpunkt</b>	Den Treffpunkt vereinbaren wir individuell, je nachdem wo Du in den Zug einsteigst.
<b>Anreise</b>	Abfahrt St. Gallen 06.58 Uhr, Fahrt via Zürich – Visp – St. Niklaus, Ankunft Grächen 11. 04 Uhr.
<b>Donnerstag</b>	Nach einem stärkenden Kaffee wandern wir los. Zuerst geht es angenehm der Suone Bineri entlang bis zur Kapelle Schalbettu. Die alten Wasserleitungen der Suonen haben den Vorteil, dass sie ziemlich flach dem Hang entlang führen. Das ist ein sanfter, aussichtsreicher Einstieg. In grossem Bogen geht es um das Grathorn herum und dann stetig hinunter bis zum grossen Graben. Diesen überqueren wir und steigen dann etwas steiler nach Herbriggen hinunter. (507 m Aufstieg, 860 m Abstieg, 10.8 km, rund 4 Stunden)
<b>Unterkunft</b>	Hotel Bergfreund, Herbriggen, 027 955 23 23, <a href="http://www.hotel-bergfreund.ch">www.hotel-bergfreund.ch</a> , Unterkunft im kleinen Touristenlager mit Halbpension und Marschtee
<b>Freitag</b>	Zuerst gilt es heute, die gestern vernichteten Höhenmeter wieder gutzumachen. Also steil hinauf in Richtung Galenberg. Der Westhang liegt am Vormittag im Schatten und so ist der Anstieg durch den Wald nicht unangenehm. Das immer weiter werdende Panorama entschädigt uns für die Mühen. Dann biegen wir in den ursprünglichen Europaweg ein, der schön angelegt und gut gesichert durch die steilen Bergflanken führt. Wir müssen immer wieder innehalten, um das fantastische Bergpanorama zu bewundern! . (1443 m Aufstieg, 441 m Abstieg, 8.9 km, rund 5 ½ Stunden)
<b>Unterkunft</b>	Europahütte, 027 967 82 47, <a href="http://www.randa.ch">www.randa.ch</a> , Unterkunft im kleinen Touristenlager mit Halbpension und Marschtee



- Samstag** Gleich zum Auftakt folgt heute eine der Hauptattraktionen – die Charles-Kuonen-Hängebrücke! Mit der Länge von fast einem halben Kilometer gilt sie als längste Fussgängerbrücke der Welt. Ein bisschen schwankend zwar, aber ein grossartiges Erlebnis! Dann geht es auf schmalen, gut gesicherten Pfaden weiter den steilen Flanken entlang, durch das Wildkin, durch Tunnels und Galerien und dann wieder über weitere Flächen. Nach der letzten Steinschlagalerie öffnet sich der Blick auf die weite Täschalp. Uns steht noch der Aufstieg zur Täschkhütte SAC bevor, die auf einer einmaligen Aussichtskanzel thront. .  
(1200 m Aufstieg, 759 m Abstieg, 12.2 km, rund 5 ½ Stunden)
- Unterkunft** Täschkhütte SAC, 027 967 39 13, [www.taeschhuetten.ch](http://www.taeschhuetten.ch), Unterkunft im kleinen Touristenlager mit Halbpension und Marschtee
- Sonntag** Nach dem Frühstück verlassen wir die Aussichtsterrasse der Täschkhütte und wandern hoch über dem Talboden der Täschalp mehr oder weniger die Höhe haltend bis zur Chli Längflue. Dann folgt nochmal ein letzter Anstieg in etwas anspruchsvollerem Gelände zur Pfulwe auf 3154 m. Was es hier mit den Kopfkissen (Pfulwe auf Walliserdeutsch) auf sich hat, erkläre ich Euch dort. Auf der anderen Seite dieses Übergangs geht es angenehm hinunter zur Fluhalp. Das Berggasthaus bietet nochmal Gelegenheit zur Einkehr bevor wir weiter abwärts in das Skigebiet von Zermatt gelangen. Von Sunnegga nehmen wir knieschonend die U-Bahn nach Zermatt hinunter..  
(889 m Aufstieg, 1289 m Abstieg, 12.9 km, rund 5 ½ Stunden)
- Rückreise** Zermatt ab 15.37 Uhr, St. Gallen an 20.02 Uhr
- Anmeldung** bis Samstag, 24. Juli 2021 per Mail an den Wanderleiter oder via die Homepage [www.appenzeller-wanderwege.ch](http://www.appenzeller-wanderwege.ch) oder [www.kodiak.swiss](http://www.kodiak.swiss). Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung sichert Dir den Platz!
- Ausrüstung** Gute Bergwanderschuhe, Warme Jacke, Regenschutz (Jacke, Hose), Sonnenbrille, Sonnenhut, Sonnencreme, Getränk, Lunch und Zwischenverpflegung für 4 Tage, Wanderstöcke, Hüttenschlafsack, Ersatzwäsche, Toilettenartikel für die Übernachtungen, Taschen-(Stirn-)lampe.
- Bahnbillet** Du kannst ein Billet von zu Hause nach Grächen und ab Zermatt zurück lösen.
- Kosten** CHF 570.00, inklusiv Vorbereitung, Führung, Übernachtung mit Halbpension und Marschtee, Bahnfahrt Sunnegga - Zermatt  
exklusiv Bahnbillet, Getränke, Lunch und Zwischenverpflegung, Rabatt für SAC-Mitglieder (Ausweis mitbringen!) CHF 12.00.
- Bitte überweise den Betrag bis zum 24. Juli 2021 an: Kodiak GmbH, Gfeld 24, 9043 Trogen, IBAN CH84 0076 3000 1250 7410 8 (Appenzeller Kantonalbank, Appenzell)



**Durchführung** Die Wanderung findet wenn immer möglich statt. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt kontaktiert. Informationen betreffend der Durchführung sind auf dem Wandertelefon des VAW 071 898 33 37 aufgeschaltet.

**Wanderleiter** Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA, Leiter Wanderungen VAW

**Kleingedrucktes** Die Anmeldung ist verbindlich. Diese kann bis spätestens am 11. Juli 2021 ohne Kostenfolge rückgängig gemacht werden. Bei einer späteren Abmeldung vor dem 24. Juli werden 50 % (Hotelkosten) und nach diesem Datum die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für Schäden haftbar gemacht werden.

Ich freue mich, mit Euch auf dem Europaweg unterwegs zu sein und Euch die schönsten Bergriesen zu zeigen! !



Urs von Däniken  
Dipl. Wanderleiter SBV  
Gfeld 24  
9043 Trogen  
urs@kodiak.swiss  
urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch  
Telefon 079 660 24 92

